

Gemeinsam zum Ziel!

Ansprechpartner im Bodenseekreis



TEILHABE AM ARBEITSLEBEN

IFD

Sicherung der Beschäftigung
durch psychosoziale Beglei-
tung und Jobcoaching

KoBV betriebliche Qualifizierung

BVE

Schulische Vorbereitung/
berufliche Orientierung

berufsschulische und -übergreifende Lerninhalte

kontinuierliche Unterstützung durch den IFD

Partner der BVE / KoBV

Tannenhag-Schule (SBBZ)
Claude-Dornier-Schule (Gewerbliche Schule)
St. Gallus-Hilfe gGmbH
Arkade-Pauline 13 gGmbH
Agentur für Arbeit

SBBZ und Berufsschule:

Tannenhag-Schule

Herr Himmel, Telefon: 075 41 7 00 33 71
E-Mail: bve@cads-fn.de

Claude-Dornier-Schule

Herr Swysen, Telefon: 075 41 7 00 33 70
E-Mail: Swysen@cads-fn.de

Integrationsfachdienst

Frau Hutt (BVE), Telefon: 07 51 3 66 30 15
E-Mail: Christa.Hutt@ifd.3in.de

Herr Mayer (KoBV), Telefon: 07 51 3 66 30 54

E-Mail: Martin.Mayer@ifd.3in.de

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Herr Teske, Telefon: 07 51 80 51 36

E-Mail: Konstanz-Ravensburg.561-Reha@arbeitsagentur.de

Bildungsträger

Herr Wilde (Jobcoach), Telefon: 075 42 10 11 56

E-Mail: Kai.Wilde@Stiftung-Liebenau.de



BerufsVorbereitende
Einrichtung

Kooperative berufliche
Bildung und Vorbereitung auf
den allgemeinen Arbeitsmarkt

Perspektive Arbeit und Beruf

BVE – KoBV

Was ist das?



Die Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) und die Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (KoBV) sind aufeinander abgestimmte und verzahnte schulische und berufsvorbereitende Maßnahmen.

Inhalte:

- Individuelle berufliche Bildung und Orientierung
- Individuelle Erprobung in betrieblichen Praktika
- Qualifizierung in Schule und Betrieb
- Vermittlung in Arbeit

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt „Lernen“ oder „geistige Entwicklung“ nach Erfüllen der Pflicht zum Besuch einer allgemein bildenden Schule, mit dem Potential, ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis aufnehmen zu können.

BVE

Die BVE ist ein kooperatives Angebot der entsprechenden Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit einer beruflichen Schule in der Region.

Die Jugendlichen werden durch Angebote wie der Förderung der Mobilität, des Probewohnens und individuell ausgestalteter Betriebspraktika in ihrer Entwicklung zu selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln unterstützt. Die für den Arbeitsmarkt wichtigen Fähigkeiten und Fertigkeiten werden erprobt und weiterentwickelt.

Dauer:

In der Regel 2 Jahre.

Übergang BVE - KoBV

Nach einer individuellen Berufswegekonferenz und einem Übergangspraktikum entscheiden die Leistungsträger über die Aufnahme in die KoBV.

KoBV

Die KoBV besteht aus drei verzahnten Elementen:

- Berufsschulunterricht mit sonderpädagogischer Unterstützung
- Unterstützung und Begleitung durch den Integrationsfachdienst
- Jobcoaching, im Rahmen einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB-Reha)

Dauer:

In der Regel 18 Monate

Umsetzung:

- an drei Wochentagen Qualifizierung und Training im Betrieb
- an zwei Wochentagen Unterricht in der Beruflichen Schule

Die Teilnehmenden der Maßnahme erhalten Ausbildungsgeld, Fahrkosten und sind sozialversichert.

